

## Beginn (Greichisch)

Christus ist erstanden von den Toten, / Er hat den Tod durch den Tod zertreten / und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

## Aramäischer Text:

Melodie: Qurooyo

Qom gaboro men qabro b'hallo rabo, war'e nbiyo wat-har be waqreb danshalik, mono loch mor, dsumoqin nah'arik, watn' setroch wambaz'on igalik. Ma'sarto dosheth bashyul gaboroyith, qirso ar'et balhudaj, badmo ethalfleth, haleluya qometh wethnah'meth.

Der Allmächtige erstand mit grosser Macht aus dem Grab. Der Prophet begreute ihm und war erstaunt über ihn. Er kam näher und fragte ihn: Was ist mit dir geschehen, mein Herr? Warum sind deine Gewänder rot (Jes 63,2): deine Seite und deine Hände durchbohrt? Ich habe mit Kraft die Kelter im

قَمَّا، حَقَّقْضَاهُ  
 قَمَّ كَحَيَّا قَمَّ قَحَا حَيَّا  
 نَحَا، قَانَحَه بَحَا قَانَا قَه  
 قَهتْ بَعْلَاكَمَه: قَمَّا حَر  
 قَمَّ، قَهتْ قَمَّ بَسْتَمَّ  
 قَانَا قَهتْ، قَمَّ حَر  
 قَحْرَه قَمَّ قَمَّ  
 قَحْرَه، قَمَّ قَمَّ  
 قَمَّ، قَمَّ قَمَّ  
 قَمَّ قَمَّ قَمَّ

Bittgesang von Mor Jakob

Bro dbaqyomte farqoh l'ite men to'yutho hab boh shayno natar yaldeh baqyomtoch mor.

Sohn, der du deine Kirche durch deine Auferstehung erlöst hast, gewähre ihr Frieden und behüte durch deine Auferstehung ihre Kinder, Herr

حَمَّ، قَمَّ، حَقَّقْ  
 حَا، قَمَّ، قَمَّ  
 حَر، قَمَّ، قَمَّ  
 حَر، قَمَّ، قَمَّ

## Koptischer Text:

Die Heilige Osternacht

O, alle himmlischen Heerscharen, singt unserem Herrn den Lobgesang, freut euch heute mit uns über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Heute wurden die Prophezeiungen vollendet und die Vorhersagen der Vorväter erfüllt, Durch die Auferstehung des Herrn von den Toten, ER ist der erste der Auferstandenen.

Der Herr erhob sich wie vom Schlaf, gleich einem Trunkenen vom Wein, ER schenkte uns ewige Wonne und befreite uns von bitterer Sklaverei.

ER nahm die Hölle gefangen und zerschmetterte ihre kupfernen Tore, zertrümmerte ihr eisernes Bollwerk und wandelte für uns die Strafe in Rettung.

ER führte Adam zurück ins Paradies, in Freude und Glückseligkeit, ihn und seine Kinder, aus der Gefangenschaft zurück an den Ort der Wonne.

يا كل الصوف السمانيين رتلوا لإلهنا بنعمات النسيح، وابتهجوا معنا اليوم فرحين، بقامة السيد المسيح.

اليوم قد كملت النبوات وقد تمت أقوال الأباء الأولين، بقامة الرب من بين الأموات، وهو بدء المضطجعين.

قد قام الرب مثل النائم، وكالشمس من العمر، وهبنا النعيم الدائم، وعقبتنا من العبودية المرة.

وسمى الجحيم سبيًا، وخطم أبوابه نحاس، وكسر مئاريه الحديد كسرًا، وأبدل لنا العقوبة بالخلص.

وأعاد آدم إلى الفردوس، بفرح وبهجة وسرور، هو وبنيه الذين كانوا في الجحيم، محل النعيم نعمة أخرى.

~ 304 ~

Die Heilige Osternacht

Heute werden die Banner der Rettung verbreitet und Körper und Geist erneuert. Die Gläubigen erlangten Vergebung ihrer Strafe und loben den Herrn mit Freude.

Heute jubelt die Tochter Davids und die Herzen der reinen Apostel jauchzten, als sie von den Frauen die Erfüllung der Verheißung vernommen Und von reinen Engeln gehört: Jesus Christus ist auferstanden, ER ist nicht hier wie Ihr seht! So gingen die Frauen und brachten die Frohe Botschaft den Jüngern Von der Auferstehung des Schöpfers, des der alles schuf.

ER erschien den Jüngern und machte sie froh durch den Glanz seiner Verklärung. Durch den Ruhm seiner Göttlichkeit, die voll Freude, als sie IHN lebend sahn.

Wir preisen und erhöhen IHN und bekennen den Ruhm seiner Auferstehung und danken IHM für die Gnade seiner Barmherzigkeit in Ewigkeit.

اليوم لتنتشر أعلام الخلاص، وتنبهت الأرواح والأرواح، فالتمسوا بفرح من الله بالتسليم والفرح.

اليوم ابتهجت ابنة داود، وتهللت قلوب الرسل الأبرار حينما بلغتهم السورة بتمام الموعد، وما سمعوه من الملائكة الأضليار.

إن يسوع المسيح قد قام، ليس هو هنا كما ترون، فذهبت السورة وانتشرت تلاميذه الكرام، بقامة خلق البرايا جميعين.

وظهر لتلاميذه وأبهجه، بيناه نظره عظيمًا، بمد لاهوته وفرحه، لما شاهدوه حيا.

نسبحه ونزيد رفعة، ونعترف بمد قوته وشكره على عظيم نعمته، لأن في الأبد رحمته.

~ 305 ~

**Kirchenslavisch.** (Quelle: <http://www.orthodoxer-gottesdienst.de/index.php?datum=20220424&dienst=orthros>)

Christus ist erstanden von den Toten, / Er hat den Tod durch den Tod zertreten / und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

Bist Du auch ins Grab hinabgestiegen, Unsterblicher, so hast Du doch zerstört des Hades Gewalt und bist auferstanden als Sieger, Christus Gott, riefst zu den Frauen, die trugen den Balsam: „Freut euch!“ Und den Aposteln schenktest Du Frieden, Der Du gewährst den Dahingesunkenen die Auferstehung.

Ikos.

Die Sonne, die einst im Grabe versank vor dem Sonnenuntergang, suchten in der Frühe die myrrhentragenden Frauen als den hellen Tag. Sie riefen einander zu: „Kommet, Freundinnen, lasset mit duftenden Würzen uns salben den lebenbringenden begrabenen Leib, das Fleisch, das auferweckt hat den gefallenen Adam, das da liegt im Grabe. Lasset uns eilen wie die Magier und anbeten und darbringen die Myrrhen zum Geschenke dem nicht in Windeln, sondern in Grablinnen Gewickelten!“ Lasset uns weinen und rufen: „Herr, wache auf! Du, der darbietest den Gefallenen die Auferstehung!“

Der Engel rief der Gnadenerfüllten zu: „Reine Jungfrau, freue dich! Nochmals sage ich: freue dich! Dein Sohn erstand nach drei Tagen aus dem Grabe, die Toten zu erwecken; ihr Völker jubelt!

Werde Licht, werde Licht, neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ist aufgegangen über dir. Jauchze jetzt und frohlocke, o Sion! Du aber, reine Gottesgebäuerin, freue dich über die Auferstehung deines Kindes!

Dem Fleische nach entschlafen wie ein Toter, erstandest du, König und Herr, nach drei Tagen, nachdem du Adam erweckt aus der Verwesung und vertilgt den Tod, o Pas'cha der Unverweslichkeit, Erlösung der Welt.

**Osterpredigt:** (<http://www.orthodoxer-gottesdienst.de/index.php?datum=20220424&dienst=orthros>)

**Ist jemand gottesfürchtig und gottliebend, so erquickte er sich an dieser schönen und herrlichen Feier. Ist jemand ein kluger Knecht, so gehe er fröhlich ein in die Freude seines Herren. Wer von der ersten Stunde an gearbeitet hat, der empfangen nun seinen gerechten Lohn. Wer nach der dritten Stunde gekommen, der feiere dankend. Wer nach der sechsten Stunde angelangt, der zweifle nicht, denn er wird nichts missen. Säumte jemand bis in die neunte Stunde, so trete er hinzu, ohne zu zagen und ohne Furcht. Kam jemand erst zur elften Stunde, so fürchte er sich nicht ob seiner Saumseligkeit, denn der Gebieter ist freigebig und nimmt den Letzten an wie den Ersten. Er erquickt den, der um die elfte Stunde gekommen ist wie den, der von der ersten Stunde an gearbeitet hat. Dem später Kommenden ist er gnädig – und dem Ersten ist er freundlich. Jenem gibt er, diesem**

**schenkt er. Die Werke nimmt er an – und das Wollen lobt er. Die Taten ehrt er – und die Vorhaben heißt er willkommen.**

**So gehet alle ein in die Freude unseres Herren – die Ersten und die Letzten – empfanget den Lohn. Reiche und Arme, jauchzet miteinander. Ausdauernde und Nachlässige ehret den Tag. Die ihr gefastet und die ihr nicht gefastet habt, freuet euch heute: Der Tisch ist bereitet, genießt nun alle. Das Kalb ist gemästet, niemand gehe hungrig hinaus. Genießet alle vom Gastmahl des Glaubens, genießt alle vom Reichtum der Güte. Niemand beklage sich über Armut, denn erschienen ist das gemeinsame Reich. Niemand betraue die Übertretungen, denn aus dem Grabe ist aufgestrahlt die Vergebung. Niemand fürchte mehr den Tod, denn des Erlösers Tod hat uns befreit. Vernichtet hat ihn, der von ihm umfungen ward. Abgenommen hat er dem Hades die Beute, er der zum Hades hinabkam. Er ließ ihn Bitterkeit erfahren, der von seinem Fleische kostete. Dieses vorausahnend rief Jesaja aus: „Der Hades war voll Bitterkeit, da er dir unter begegnete.“ Er war voll Bitterkeit, denn er ward vernichtet. Er war voll Bitterkeit, denn er ward verhöhnt. Er voll Bitterkeit, denn er ward hinweggerafft. Er war voll Bitterkeit, denn er ward gestürzt. Er war voll Bitterkeit, denn er ward gefesselt. Er nahm den Leib – und stieß auf Gott. Er nahm die Erde – und traf auf den Himmel. Er nahm, was er sah – und fiel durch das, was er nicht sah.**

**Wo ist, Tod, dein Stachel – wo, Hades, dein Sieg?**

**Auferstanden ist Christus – und du bist gestürzt.**

**Auferstanden ist Christus – und gefallen sind die Dämonen.**

**Auferstanden ist Christus – und es freuen sich die Engel.**

**Auferstanden ist Christus – und es herrscht das Leben.**

**Auferstanden ist Christus – und es ist kein Toter mehr im Grabe, denn Christus ist auferstanden von den Toten und ist die Erstlingsgabe der Entschlafenen geworden.**

**Ihm sei die Ehre und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.**

Ch: Die gleich einer Feuerflamme hervorstrahlende Gnade deines Mundes hat den Erdkreis erleuchtet. Sie hat in der Welt Schätze der Freigiebigkeit niedergelegt und uns die Höhe der Demut aufgezeigt. Da du durch deiner Worte erziehst, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort, Christus Gott, dass errettet werden unsere Seelen.

**Kirchenslavisch** (<http://www.orthodoxer-gottesdienst.de/index.php?datum=20220424&dienst=orthros>)

Gott stehe auf, und zerstreut werden sollen Seine Feinde.

Das heilige Pascha ist uns heute gezeigt. Das neue, heilige Pascha. Das mystische Pascha. Das ganz ehrwürdige Pascha. Das Pascha, Christus, der Heiland. Das untadelige Pascha. Das große Pascha, der Gläubigen Pascha. Das Pascha, das uns eröffnet des Paradieses Pforte. Das Pascha, das alle Gläubigen heiligt.

Wie Rauch verweht, so sollen sie verwehen.

Lasset das Schauen, ihr Frauen, Heilsbotinnen, gebt Sion die Kunde: Nimm entgegen von uns die Freudenbotschaft von Christi Erweckung. Freue dich, tanze im Reigen und jauchze, Jerusalem, Christus schauend, den König: Wie ein Bräutigam tritt er hervor aus dem Grabe.

So werden die Sünder zugrunde gehen vor Gottes Angesicht. Doch die Gerechten seien frohgemut.

Die myrrhentragenden Frauen standen im tiefen Morgenrauen am Grabe des Lebenspenders und fanden den Engel auf dem Steine sitzend. Und er redete sie an und sprach so zu ihnen: was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Was beweint ihr den Unverweslichen als Verweslichen? Geht, seinen Jüngern gebt Kunde.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht; lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.

Das Freudenpascha. Das Pascha des Herrn, das Pascha. Das ganz ehrwürdige Pascha ging uns auf. Pascha, in Freude lasst uns einander umarmen. O Pascha, erlösend von Trauer. Denn aus dem Grabe erstrahlte heute Christus wie aus einem Gemache. Die Frauen erfüllte er mit Freude, da er sagte: Tragt zu den Aposteln die Kunde.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Der Auferstehung Tag. Licht lasset uns werden am Volksfest. Und lasst uns umarmen uns. Lasset zu denen, die uns hassen, sprechen uns, Brüder: Ob der Auferstehung wollen wir alles verzeihen uns und so lasset uns rufen: Christus ist erstanden von den Toten, / Er hat den Tod durch den Tod zertreten / und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

Die Auferstehung Christi haben wir geschaut, so lasset uns anbeten den heiligen Herrn Jesus, der allein ohne Sünde ist. Vor Deinem Kreuze fallen wir nieder, o Christus, und Deine heilige Auferstehung besingen und verherrlichen wir. Denn Du bist unser Gott, außer Dir kennen wir keinen anderen. Deinen Namen rufen wir an. Kommt, all ihr Gläubigen, lasset uns huldigen der heiligen Auferstehung Christi. Denn siehe, durch das Kreuz ist Freude gekommen in die ganze Welt. Allezeit lobsingen wir dem Herrn und preisen Seine Auferstehung. Er hat die Kreuzigung erlitten und den Tod durch den Tod zertreten.

**Griechisch** (<http://www.orthodoxer-gottesdienst.de/index.php?datum=20220424&dienst=orthros>)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Der Auferstehung Tag. Licht lasset uns werden am Volksfest. Und lasst uns umarmen uns. Lasset zu denen, die uns hassen, sprechen uns, Brüder: Ob der Auferstehung wollen wir alles verzeihen uns und so lasset uns rufen: Christus ist erstanden von den Toten, / Er hat den Tod durch den Tod zertreten / und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

**Tigrinisch (Keine Übersetzung)**

Schluss:

Dä Chri - schtus isch uf - är - schtan - dä vo dä

To - tä, er hät dä Tod dur dä Tod ver - tramp - let und

dä - nä i dä Gre - bär hät er s'Lä - bä gääh!